

## **A n t r a g**

### **der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

#### **Der ländliche Raum als Schwerpunktthema des THÜR- RINGEN MONITORS**

Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. zu veranlassen, dass sich der nächste THÜRINGEN MONITOR mit der Situation des ländlichen Raums im Freistaat beschäftigt;
2. in der Bewertung insbesondere die Aspekte
  - Landespolitik,
  - Raumordnung/Landesplanung,
  - Förderpolitik,
  - Wirtschaft und Beschäftigung,
  - Agrar-, Forst- und Ernährungswirtschaft,
  - Kultur,
  - Tourismus,
  - Infrastruktur,
  - Verkehr und Mobilität,
  - Bildung und lebenslanges Lernen,
  - Medizinische und veterinärmedizinische Versorgung,
  - Erneuerbare Energien,
  - Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz,
  - Stadt-Land-Beziehung, Multifunktionalität,
  - Abwanderung und Migration,
  - Entwicklungsperspektivenzu berücksichtigen;
3. dass dieser THÜRINGEN MONITOR zeitnah erstellt wird.

#### **Begründung:**

Die Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen (FILET) definiert den "Ländlichen Raum in Thüringen" als das gesamte Gebiet des Freistaats mit Ausnahme der Oberzentren Erfurt, Gera und Jena. Damit wird deutlich, welche enorme Bedeutung die Entwicklung des ländlichen Raums für Thüringen insgesamt hat.

Sowohl im Zuge der Landesentwicklungsplanung als auch der kommenden EU-Förderperiode ab 2014 müssen deshalb die Belange des ländlichen Raums besondere Berücksichtigung finden. Eine wissenschaftliche Bewertung der aktuellen Situation und das Aufzeigen von Entwicklungsperspektiven wären für die Ausgestaltung der künftigen Planungs- und Förderinstrumente hilfreich.

Der THÜRINGEN MONITOR wurde im Zeitraum 2000 bis 2011 insgesamt elfmal erstellt.  
Der ländliche Raum fand dabei allenfalls am Rande Berücksichtigung.

Für die Fraktion:

Rothe-Beinlich